

## Pressemitteilung

### Präventionsbausteine der Düsseldorfer Jugendverbände gegen sexuellen Missbrauch und Gewalt von Kindern und Jugendlichen

Am 1. Januar trat das neue Bundeskinderschutzgesetz in Kraft. In den Jugendverbänden werden aber schon seit mehreren Jahren Maßnahmen zur Prävention von sexuellem Missbrauch und Gewalt von Kindern Jugendlichen entwickelt und erprobt. In Düsseldorf einigten sich die Jugendverbände ihre gemeinsamen Ausbildungsstandards zum Erlangen der JULEICA (Jugendgruppenleitungscard) um den Baustein des „Kindeswohls“ zu erweitern. Die Ausbildung zur Jugendgruppenleitung umfasst jetzt eine Ausbildungsdauer von 42 Stunden plus dem 1.Hilfe-Kurs mit 16 Stunden.

2008 vereinbarten die Jugendverbände im Düsseldorfer Jugendring einheitliche Mindeststandards für Gruppenleiterschulungen zur Qualitätssteigerung in allen Verbänden. Nun wurden diese Mindeststandards nochmals erweitert.

Die Erweiterung der Mindeststandards ist der erste Präventionsbaustein. Der zweite Baustein sind Seminare und Fortbildungsveranstaltung in der Bildungsreihe „Verbandszeug“ der Jugendverbände. 3 -4 Veranstaltungen im Jahr befassen sich mit dem Themenblock der Kindeswohlgefährdung und der Umsetzung des neuen Bundeskinderschutzgesetzes.

Die momentan laufende Fortbildung von zwei Mitarbeiterinnen des Jugendringes Düsseldorf zu zertifizierten Kinderschutzfachkräften ist der dritte Präventionsbaustein. Die Mitarbeiterinnen stehen dann als Ansprechpartnerinnen der Jugendverbände und Jugendgruppenleitungen zur Verfügung. Sie werden vor Ort beraten, aber auch für Seminare bzw. Fortbildungsveranstaltungen zur Verfügung stehen.

Der vierte Baustein wird dann die neue Ferienhotline für Düsseldorfer Jugendleiterinnen und Jugendleiter sein. Bei Bedarf



Jugendring Düsseldorf  
Arbeitsgemeinschaft  
Düsseldorfer  
Jugendverbände

Lacombletstrasse 10  
40239 Düsseldorf

Tel: 0211 89220 20  
Fax: 0211 8929047

info@jugendring-duesseldorf.de  
www.jugendring-duesseldorf.de

Ansprechpartner:  
Achim Radau-Krüger  
☎ 0211 / 892 20 21  
F. 0211 / 892 90 47

22. März 2012

stehen dann die Kinderschutzfachkräfte den Jugendverbänden auch während der Ferienfreizeiten zumindest telefonisch beratend zur Seite. Die Hotline ist eine wichtige Unterstützung für die Leitungsteams auf den Ferienfahrten außerhalb von Düsseldorf.

Als fünften Baustein unterzeichnen die ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Jugendverbandsarbeit persönlich eine Erklärung, in der sie versichern, weder rechtskräftig wegen einer Straftat, in Bezug auf Sexual- und Gewaltdelikte verurteilt worden zu sein, noch das ein diesbezügliches Ermittlungsverfahren gegen sie läuft.

Die Jugendverbände und der Jugendring Düsseldorf ergreifen mit den 5 Präventionsbausteinen umfassende Maßnahmen dem Schutzbedürfnis von Kindern und Jugendlichen Rechnung zu tragen, ohne die ehrenamtliche Arbeit durch zu weitreichende und nur trügerische Sicherheit schaffende Verpflichtungen einzuschränken. Die gemeinsam verabschiedeten Präventionsbausteine sehen die Jugendverbände als wichtige, nachhaltige Präventionsmaßnahmen und als ein tragfähiges Konzept zum Wohl von Kindern und Jugendlichen in der Jugendhilfe. Dabei schenken die Präventionsbausteine ein ehrenamtliches Engagement nicht ein, sondern dienen auch zur Aus- und Fortbildung von Ehrenamtlichen.